Presseinformation

2. September 2022

NÖ Landesausstellung in der Kornkammer Österreichs - die größte Ebene Niederösterreichs

LH Mikl-Leitner: „Das Marchfeld ist eine der vielfältigsten und spannendsten Regionen im Herzen Europas“

Noch bis zum 13. November findet die diesjährige NÖ Landesausstellung „Marchfeld Geheimnisse“ im Schloss Marchegg, eingebettet in der Region Marchfeld, statt. Die Ebene des Marchfelds liegt zwischen den beiden Metropolen Wien und Bratislava und ist einer der ertragsreichsten Anbaugebiete Österreichs – daher wird sie auch die „Kornkammer Österreichs“ genannt. Der fruchtbare Boden und das pannonische Klima begünstigen den Anbau von Gemüse und Getreide maßgeblich. Die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 widmet sich dieser Region in all ihren Facetten.

„Das Marchfeld ist eine der vielfältigsten und spannendsten Regionen im Herzen Europas. Seine faszinierende, jahrhundertealte Geschichte, die barocken Schlösser und die einzigartige Flora und Fauna begeistern die Menschen seit jeher. All das lässt sich hervorragend im Rahmen der NÖ Landesausstellung ‚Marchfeld Geheimnisse‘ entdecken und erkunden. Ein besonderes Highlight ist das Erntedankfest, das heuer am 11. September ins Schloss Marchegg lädt, diese schöne Tradition gemeinsam zu feiern und hochzuhalten. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten wird die Bedeutung Österreichs größter Anbauregion - der Kornkammer unseres Landes - deutlich. Denn hier stehen Qualität und Regionalität an oberster Stelle und das schmeckt man“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Neben der NÖ Landesausstellung, zahlreichen Kulturdenkmälern und der unverwechselbaren Natur, werden auch Feinschmecker im Marchfeld fündig. Regionalität spielt in der Gastronomie eine große Rolle. Die Wertschätzung von Lebensmitteln und die Hinwendung zu saisonalen und regionalen Produkten wird im Marchfeld gelebt. Hofläden und Märkte warten mit saisonaler, frischer Ernte bis hin zu eingelegtem Gemüse sowie herzhaften Fleisch- und Wurstspezialitäten auf. Diese regionalen Produkte können auch am Bauernmarkt vom 10. bis 11. September im Schlosspark Marchegg erworben werden. Zahlreiche Direktvermarkter wie zum Beispiel der BioHof ADAMAH oder der Michaelerhof versorgen nicht nur das nahe Umfeld mit regionaler Qualität. „Seit bereits über 20 Jahren steht der Biohof ADAMAH für biologische Vielfalt und Bio-Produkte. Unser bekanntestes Produkt ist das BioKistl, das bestes Bio-Gemüse und Bio-Obst von den eigenen Feldern oder ausgewählten Partnerinnen und Partnern aus der Region“, so Sigrid und Gerhard Zoubek.

Das Marchfeld hebt sich mit seiner weiten und ebenen Landschaft deutlich von seiner

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Umgebung ab. Auf einer Fläche von 7.000 Hektar werden jährlich rund 45 Tausend Tonnen Gemüse angebaut. Somit ist das Marchfeld die wichtigste Anbauregion Österreichs. Karotten, gelbe Bohnen, Erdäpfel, Zwiebel, Mais, Sojabohnen, Süßkartoffel, Artischocken, Pastinaken, Petersilie, Sellerie, Rote Rüben, Zucchini, Melanzani, Melonen und vieles mehr feiern gerade Hochsaison. Anlässlich der Erntezeit wird im Marchfeld ausgiebig gefeiert.

Am 11. September findet von 9 bis 18 Uhr das Marchfelder Erntedankfest statt. Auf der Festwiese des Schlossparks Marchegg kann regionale Kulinarik, Musik und Tanz aus dem Marchfeld genossen werden. Gemeinsam werden auch 100 Jahre Bezirksbauernkammer gefeiert. Für ein spannendes Kinderprogramm sorgt die Fachschule Obersiebenbrunn mit Kinderschminken, Bastelstationen, Strohklettern und vielem mehr. Der Musikverein Marchegg/Breitensee unterhält beim Frühschoppen mit stimmungsvoller Musik, am Nachmittag unterhalten „die MarchViertler“. Für ein stimmungsvolles Fest ist also gesorgt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at